

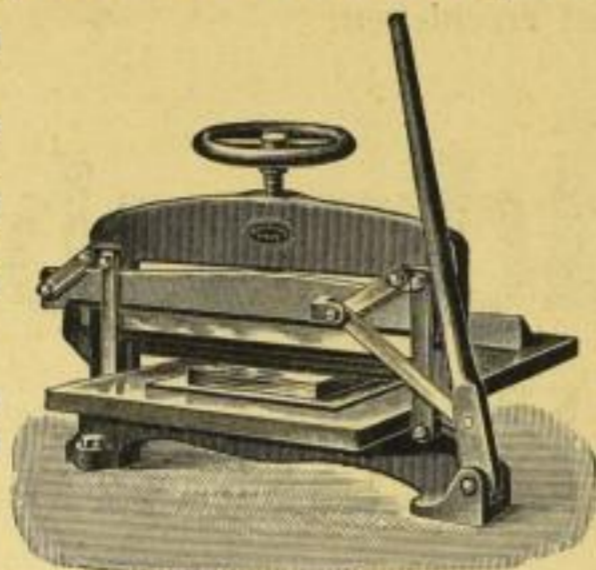
## Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

## Schneidemaschine

„Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und Büchern?



19. Zeugnis:

Karlsruhe, den 27. 10. 09.

Ich bestätige Ihnen gern, dass ich mit der von Ihnen am 5. Mai 1904 bezogenen Schneidemaschine „Ideal“ **sehr zufrieden** bin. Dieselbe **eignet sich vorzüglich zum schnellen und sauberen Aufschneiden von broschierten Büchern und Zeitschriften.**

Hochachtungsvoll

Ernst Borasch, Buch- u. Papierhandlung.

Man verlange Offerte bei:

**Dietz & Listing, Leipzig 22**

Gegr. 1875. Maschinenfabrik für Buchbinderei. Vielf. preisgekrönt

# Zu Reklamen für Buchhändler

eignen sich vorzüglich die

## Blätter für die Gemeindebeamten

(Organ des Vereins sächsischer Gemeindebeamten).

Diese Blätter werden an die Mitglieder des genannten Vereins — gegenwärtig über 7700 in über 400 Gemeinden Sachsens und Thüringens — unentgeltlich versendet, auch der Anzeigenteil wird lebhaft gelesen.

Besonders empfehlen wir die Insertion von rechtswissenschaftlichen, volkswirtschaftlichen und populärwissenschaftlichen Werken, aber auch von Werken unterhaltender Natur. Eingesandte Bücher werden von der Redaktion nach Befinden eingehend besprochen.

Insertionspreis: 25 Pfennig für die einspaltige Petitzeile oder ihren Raum, bei häufigerer Insertion Rabatt. Beilagegebühr 50 Mark.

Probenummern versendet und nähere Auskunft erteilt die **Redaktion der Blätter für die Gemeindebeamten, Leipzig, Neues Rathaus, Hauptgeschoss.**

# Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. B. ist.

Der D. S. B. umfasst 3. St.



125 000 Mitglieder, darunter etwa 2500 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag 1.50 Mk. monatl.

\*\*\*

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. B. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

Die **Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

**Versicherung gegen Stellenlosigkeit** gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

**Darlehnskasse** bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

**Sparkasse** bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

**Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. S. 98)**

gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, 52 Wochen 28.— Mk. wöchentliches Krankengeld, 375 Mk. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 20 000. Vermögen: 280 000 Mk. Summe der Kassenleistungen seit 1899: rund 2 Millionen Mk. Daneben bietet die

**Familien-Kranken-Unterstützungskasse** Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandszeitungen, Stellenvermittlungspapiere, Satzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die **Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannis-gasse 4.**

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-B., Gerichtsweg 11/1.